

SITZUNG

Gremium:	Grundstücks-, Umwelt- und Bauausschuss
Sitzungstag:	Dienstag, den 15.01.2019
Beginn:	14:00 Uhr
Ende:	14:32 Uhr

Von den 11 ordnungsgemäß geladenen Mitgliedern des Grundstücks-, Umwelt und Bauausschusses waren 10 anwesend, 1 entschuldigt, so dass die beschlussfähige Zahl, nämlich mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl, anwesend war.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Baupläne
 - 1.1. Bauantrag über Sanierung eines Einfamilienwohnhauses und Errichtung zweier Gauben sowie Erneuerung eines Nebengebäudes auf Fl.Nr. 1812/9, Gemarkung Bad Staffelstein (Schillerstr. 3)
 - 1.2. Bauantrag über Neubau eines Garagengebäudes mit ausgebautem Dachgeschoss (Wohnung) auf Fl.Nr. 354, Gemarkung Bad Staffelstein (Bamberger Str. 32)
 - 1.3. Bauantrag über Errichtung einer landwirtschaftlichen Lagerhalle auf Fl.Nr. 2084, Gemarkung Stublang
 - 1.4. Bauantrag über Montage von Außenwerbung am Anwesen Grete-Rommel-Str. 2 (Fl.Nr. 920/1, Gemarkung Bad Staffelstein)
2. Sonstige öffentliche Tagesordnungspunkte
 - 2.1. Antrag auf Vorbescheid zur Erneuerung des bestehenden Wohnhauses (Abbruch und Neubau) auf Fl.Nr. 34, Gemarkung Stublang (An der Döriz 23)
 - 2.2. Antrag auf Verlängerung des Vorbescheides zur Erweiterung der Pension auf Fl.Nr. 1906/13, Gemarkung Bad Staffelstein (Kunigundenweg 1)
 - 2.3. Sonstiges öffentlich

Begrüßung

Erster Bürgermeister Kohmann eröffnete die Sitzung und stellte nach Begrüßung der Anwesenden die frist- und formgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Er teilte mit, dass der TOP 2.1. auf Wunsch des Planers von der Tagesordnung genommen wird.

Öffentlicher Teil

TOP 1	Baupläne
--------------	-----------------

TOP 1.1	Bauantrag über Sanierung eines Einfamilienwohnhauses und Errichtung zweier Gauben sowie Erneuerung eines Nebengebäudes auf Fl.Nr. 1812/9, Gemarkung Bad Staffelstein (Schillerstr. 3)
----------------	--

Ein Stadtrat war bei Beratung und Abstimmung abwesend.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag über Sanierung eines Einfamilienwohnhauses und Errichtung zweier Gauben sowie Erneuerung eines Nebengebäudes auf Fl.Nr. 1812/9, Gemarkung Bad Staffelstein (Schillerstr. 3), wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0

TOP 1.2	Bauantrag über Neubau eines Garagengebäudes mit ausgebautem Dachgeschoss (Wohnung) auf Fl.Nr. 354, Gemarkung Bad Staffelstein (Bamberger Str. 32)
----------------	--

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag über Neubau eines Garagengebäudes mit ausgebautem Dachgeschoss (Wohnung) auf Fl.Nr. 354, Gemarkung Bad Staffelstein (Bamberger Str. 32), wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0

TOP 1.3	Bauantrag über Errichtung einer landwirtschaftlichen Lagerhalle auf Fl.Nr. 2084, Gemarkung Stublang
----------------	--

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag über Errichtung einer landwirtschaftlichen Lagerhalle auf Fl.Nr. 2084, Gemarkung Stublang, wird vorbehaltlich des Vorliegens einer landwirtschaftlichen Privilegierung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0

TOP 1.4	Bauantrag über Montage von Außenwerbung am Anwesen Grete-Rommel-Str. 2 (Fl.Nr. 920/1, Gemarkung Bad Staffelstein)
----------------	--

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag über Montage von Außenwerbung am Anwesen Grete-Rommel-Str. 2 (Fl.Nr. 920/1, Gemarkung Bad Staffelstein), wird erteilt.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Ost“ und wäre grundsätzlich verfahrensfrei nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 12 Buchst. g BayBO. Die Festsetzungen des Bebauungsplanes verlangen jedoch die Genehmigungspflicht für sämtliche, also auch verfahrensfreie Werbeanlagen in dessen Geltungsbereich.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0

TOP 2	Sonstige öffentliche Tagesordnungspunkte
--------------	---

TOP 2.1	Antrag auf Vorbescheid zur Erneuerung des bestehenden Wohnhauses (Abbruch und Neubau) auf Fl.Nr. 34, Gemarkung Stublang (An der Döriz 23)
----------------	--

Sachverhalt / Rechtslage:

Der Antrag auf Vorbescheid wurde, wie eingangs erwähnt, auf Wunsch des Planers wegen Klärungsbedarf mit dem Nachbarn von der Tagesordnung genommen.

TOP 2.2	Antrag auf Verlängerung des Vorbescheides zur Erweiterung der Pension auf Fl.Nr. 1906/13, Gemarkung Bad Staffelstein (Kunigundenweg 1)
----------------	---

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zur Verlängerung des Vorbescheides (Landratsamt Lichtenfels vom 23.06.2006, Az.: BvNr. 2005-1035) zur Erweiterung der Pension auf Fl.Nr. 1906/13, Gemarkung Bad Staffelstein (Kunigundenweg 1), um zwei weitere Jahre wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0

TOP 2.3	Sonstiges öffentlich
----------------	-----------------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Dritte Bürgermeisterin Scheer berichtete von einem Anruf bei der Telekom. Diese kündigte die Fertigstellung des Glasfaseranschlusses durch einen Techniker für Ende des Jahres an. Der Gremiumsvorsitzende sagte, ihm sei die Fertigstellung bis Ende Januar 2019 zugesagt worden. Er werde noch einmal bei der entsprechenden Stelle nachfragen.

Stadtrat Schnapp sprach die Parkproblematik von LKW'S in Bad Staffelstein an, insbesondere am Georg-Herpich-Platz. Stadtrat Mackert befasste sich bereits damit, das Abstellen sei rechtens, man könne hier nur ein Verkehrsschild „Parken nur für PKW“ aufstellen. Aber man würde das Problem nur in andere Straßen verlagern.

Stadtrat Richter regte an, ein Verkehrsschild „Fahrtrichtung rechts“ an der Ausfahrt des Parkplatzes des China Restaurants in die St.-Veit-Straße anzubringen. Der Gremiumsvorsitzende merkte an, dass dies Privatgrund sei, weiter würden sich vermutlich nicht viele daran halten und den kürzeren Weg in die Angerstraße wählen. Außerdem fragte Stadtrat Richter nach, ob die Wiederherstellung der Straßen und Wege nach dem Glasfaserausbau abgenommen werden. Erster Bürgermeister Kohmann bejahte dies und wies auf eine Übernahme der Gewährleistung durch die Deutsche Telekom über 5 Jahre hin.

Weiterhin wurde über den angelegten Parkplatz zwischen dem griechischen Restaurant „Athene“ und der Postfiliale diskutiert. Es wurde festgestellt, dass die Fa. Essmeyer auch einen LKW abgestellt hat, obwohl dieser nur für PKW's angelegt worden ist. Auch der Erdwall kam zur Sprache, man befürchtet, dass dieser mit der Zeit durch Unkrautbewuchs unansehnlich wird. Der Gremiumsvorsitzende hofft, dass man die angedachte Bebauung im vorderen Grundstücksbereich, die im Rahmen einer Bauvoranfrage gestellt wurde, bald vollzieht. Ansonsten bliebe nur der Weg über die Baukontrolle des Landratsamtes.

Das Protokoll der Sitzung vom 04.12.2018 wurde in Umlauf gegeben. Einwendungen wurden nicht erhoben, so dass es als genehmigt gilt.